

# NÖN.at

Quelle: NÖN.at

Adresse: <https://www.noen.at/st-poelten/erfreuliche-zahlen-leerstand-in-st-poeltner-innenstadt-im-tief-st-poelten-innenstadt-st-poelten-leerstandsrate-print-233903774>

Datum: 17.11.2020, 18:15

## ERFREULICHE ZAHLEN

# Leerstand in St. Pöltner Innenstadt im Tief

In der Innenstadt stehen nur knapp zwei Prozent der Verkaufsflächen leer. Handelsflächen wurden auch Büros.

Von **Beate Steiner**. Erstellt am 18. November 2020 (03:25)



St. Pöltner Innenstadt

(  Teresa Lobinger )

„Die Leerstandsrate in der Innenstadt hat kontinuierlich abgenommen und liegt derzeit bei 1,9 Prozent“, bestätigt das Institut Standort + Markt, das die Erhebung Ende September durchgeführt hat. Konkret sind die leeren Geschäftsflächen von 6,2 Prozent auf 1,9 Prozent gesunken.

Hinter diesen nüchternen Zahlen steckt viel Engagement, das jetzt honoriert wird, freut sich Lukas Stefan vom städtischen Wirtschaftsservice Ecopoint. Auch über die positive Stellungnahme von Matthias Redlinghofer von Standort + Markt. „Unter Anbetracht der globalen Umstände im Jahr 2020 ist die Entwicklung der Leerstandsrate ein gelungener Wert.“

Der Shopflächen-Index, also die Geschäftsfläche je Laufmeter in der Geschäftsstraße, ist in der St. Pöltner Innenstadt traditionell hoch – und bleibt hoch. „Das spricht für eine kompakte Einkaufsstadt mit relativ kurzen Wegen“, analysiert Matthias Redlinghofer von Standort + Markt.

Der Einzelhandel hat einen relativ konstanten Anteil über die Jahre von 78 Prozent, „das ist ein überdurchschnittlicher Wert für Österreich“, so Standort + Markt.

## **Neue Geschäfte mit Alleinstellungsmerkmal**

Der Filialisierungsanteil in der St. Pöltner Innenstadt verringert sich. St. Pölten folgt damit einem österreichweiten Trend zu eigentümergeführten Geschäften mit Alleinstellungsmerkmal. Das sind die besonderen Shops, die es nur hier gibt und die den Branchenmix vergrößern. Und an denen wiederum Lukas Stefan seinen Anteil hat. Weil er nämlich schon seit einiger Zeit mit der Idee der Pop-up-Stores jungen Unternehmern die Möglichkeit bietet, kostengünstig ihre Ideen auszuprobieren. Aber auch eingesessene Firmen nutzen die temporäre Möglichkeit, um ihre Produkte zu präsentieren.

## **Zuwachs bei der Gastronomie**

Beim Branchenmix halten die Bekleidungsgeschäfte weiterhin rund 20 Prozent – in anderen österreichischen Städten sinkt der Prozentsatz in dieser Branche. Und es gibt es einen leichten Zuwachs bei der Gastronomie und den Dienstleistern.

Außerdem wurden einige innerstädtische Verkaufsflächen dem Handel entzogen, etwa für Büros, für Arztpraxen und auch fürs Wohnen.